



Conseil d'Etat  
Staatsrat

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

## ANTWORT AUF DAS POSTULAT

<b>Urheber</b>	Die Mitte Oberwallis, durch die Grossräte Charlotte Salzmann-Briand, Urs Juon und Aron Pfammatter
<b>Gegenstand</b>	Berggemeinden durch Wohnbauförderung stärken
<b>Datum</b>	16.06.2023
<b>Nummer</b>	2023.06.239 <i>in Zusammenarbeit mit dem DMRU</i>

Die Abgeordneten der Mitte Oberwallis fordern eine Überarbeitung von Art. 3 der Verordnung über die Regionalpolitik vom 9. Dezember 2009, insbesondere in Bezug auf die Kriterien zur Festlegung der Zonen, die spezifische Problemstellungen des Berggebiets und des ländlichen Raums (sogenannte PSRM-Gemeinden) aufweisen. In diesen Gemeinden gewährt der Kanton finanzielle Unterstützung für Erstwohnungen, dies beim Bau, Kauf oder bei der Renovation. Privatpersonen erhalten à-fonds-perdu-Beiträge, juristische Personen zinslose Darlehen.

Das Postulat fordert, dass künftig nur mehr Objekte, die über 1'000 Meter über Meer liegen, in den Genuss der Wohnbauförderung kommen sollen.

Der Staatsrat hat die betreffenden PSRM-Zonen bisher - gemäss Gesetz und Verordnung - alle vier Jahre durch fundierte Studien von Professoren der Universität Genf bestimmen lassen. Die anhand dieser Studien ermittelten PSRM-Gemeinden sind im Anhang der Verordnung zur Regionalpolitik aufgeführt. Dieses Evaluationsverfahren muss laut Gesetz alle vier Jahre wiederholt werden, um die Zuteilung der PSRM-Gemeinden zu gewährleisten. Gemeinden, die nicht als PSRM-Gemeinden eingestuft werden, verzeichnen grundsätzlich eine positive Entwicklung hinsichtlich der in Art. 3 der Verordnung definierten Kriterien und erhalten keine finanziellen Unterstützungen.

Die wissenschaftliche Bestimmung der PSRM-Gemeinden führt in der Praxis jedoch gelegentlich dazu, dass Nachbargemeinden, die auf den ersten Blick eine ähnliche Entwicklung aufweisen, unterschiedlich eingestuft werden und die Evaluation ist laut Aussage der Abgeordneten nicht nachvollziehbar.

Der Staatsrat ist bereit, die in Art. 3 der Verordnung festgelegten Kriterien auf Antrag des Parlaments anzupassen. Aus seiner Sicht sollte die Grenze von 1'000 Metern über Meer allerdings durch das zusätzliche Kriterium des interkommunalen Finanzausgleichs ergänzt werden. Konkret: Eine finanzielle Hilfe erfolgt nur für Wohnprojekte, welche über 1'000 m.ü.M. realisiert werden und sofern die Gemeinde, in welcher das Wohnobjekt zu stehen kommt, eine Nehmergemeinde des interkommunalen Finanzausgleichs (IFA) ist.

Der Staatsrat ist der Ansicht, dass Gemeinden, welche in den interkommunalen Finanzausgleich einzahlen, selbst über genügend eigene finanzielle Mittel verfügen, um eine Wohnbauförderung auf kommunaler Ebene mittels Gemeindereglement einzuführen bzw. Projekte zur Steigerung der Wohnattraktivität zu fördern.

Es sei der Vollständigkeit halber festgehalten, dass eine Anpassung der Zuteilung der PSRM-Gemeinden gemäss dem Postulat neben der Wohnbauförderung auch Auswirkungen auf die Gewährung von Darlehen und Subventionen für Infrastrukturen haben wird. Der Staatsrat ist gewillt, für diese Hilfen die Bestimmungen analog zum Beschluss über die Wohnbauförderung ebenfalls anzupassen.

Die Anpassung der Gesetzgebung kann zudem in die Überlegungen des Staatsrats zum Thema Wohnen integriert werden, die im Rahmen des Mandats an die Arbeitsgruppe unter Vorsitz der Dienststelle für Sozialwesen (DSW) angestellt werden.

Es wird die Annahme des Postulats empfohlen.

Auswirkungen Bürokratie: Ersparnis der alle vier Jahre erforderlichen Evaluationsstudie durch die Universität Genf.

Auswirkungen Finanzen: Schwer abzuschätzen, evtl. Erhöhung des Budgets der Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation  
Siehe Liste der PSRM-Gemeinden in der Beilage.

Auswirkungen Vollzeitstellen (VZS): Keine

Auswirkungen NFA: Keine

Sitten, 5. November 2025

**PSRM-Gemeinden gemäss geltender Verordnung zum Gesetz über die Regionalpolitik vom 9. Dezember 2009**

**Variante gemäss Forderung Postulat: Unterstützung für Wohnobjekte oberhalb 1'000 m.ü.Meer, ohne Gebergemeinden des interkommunalen Finanzausgleichs (Stand: 1. Januar 2025)**

**Grün = PSRM-Gemeinde**

**Grün = PSRM-Gemeinde, aber nur falls das Wohnobjekt über 1'000 m.ü.M. zu stehen kommt.**

**Bezirk Brig**

**Bezirk Brig**

Brig-Glis	Brig-Glis
Eggerberg	Eggerberg
Naters	Naters
Ried-Brig	Ried-Brig
Simplon	Simplon
Termen	Termen
Zwischbergen	Zwischbergen

**Bezirk Entremont**

**Bezirk Entremont**

Bagnes	Bagnes
Bourg-St-Pierre	Bourg-St-Pierre
Liddes	Liddes
Orsières	Orsières
Sembrancher	Sembrancher

**Bezirk Ering**

**Bezirk Ering**

Ayent	Ayent
Evolène	Evolène
Hérémece	Hérémece
Mont-Noble	Mont-Noble
St-Martin	St-Martin
Vex	Vex

**Bezirk Goms**

**Bezirk Goms**

Bellwald	Bellwald
Binn	Binn
Ernen	Ernen
Fiesch	Fiesch
Fieschertal	Fieschertal
Goms	Goms
Lax	Lax
Obergoms	Obergoms

**Bezirk Gundis**

Ardon  
Chamoson  
Conthey  
Nendaz  
Vétroz

**Bezirk Gundis**

Ardon  
Chamoson  
Conthey  
Nendaz  
Vétroz

**Bezirk Leuk**

Agarn  
Albinen  
Ergisch  
Gampel-Bratsch  
Guttet-Feschel  
Inden  
Leuk  
Leukerbad  
Oberems  
Salgesch  
Turtmann-Unterems  
Varen

**Bezirk Leuk**

Agarn  
Albinen  
Ergisch  
Gampel-Bratsch  
Guttet-Feschel  
Inden  
Leuk  
Leukerbad  
Oberems  
Salgesch  
Turtmann-Unterems  
Varen

**Bezirk Martinach**

Bovernier  
Fully  
Isérables  
Leytron  
Martigny  
Martigny-Combe  
Riddes  
Saillon  
Saxon  
Trient

**Bezirk Martinach**

Bovernier  
Fully  
Isérables  
Leytron  
Martigny  
Martigny-Combe  
Riddes  
Saillon  
Saxon  
Trient

**Bezirk Monthey**

Champéry  
Collombey-Muraz  
Monthey  
Port-Valais  
St-Gingolph  
Troistorrents  
Val-d'Illeiez  
Vionnaz  
Vouvry

**Bezirk Monthey**

Champéry  
Collombey-Muraz  
Monthey  
Port-Valais  
St-Gingolph  
Troistorrents  
Val-d'Illeiez  
Vionnaz  
Vouvry

**Bezirk Siders**

Anniviers  
Chalais  
Chippis  
Crans-Montana  
Grône  
Icogne  
Lens  
Noble-Contrée  
Siders  
St-Léonard

**Bezirk Siders**

Anniviers  
Chalais  
Chippis  
Crans-Montana  
Grône  
Icogne  
Lens  
Noble-Contrée  
Siders  
St-Léonard

**Bezirk Sitten**

Arbaz  
Grimisuat  
Savièse  
Sitten  
Veysonnaz

**Bezirk Sitten**

Arbaz  
Grimisuat  
Savièse  
Sitten  
Veysonnaz

**Bezirk St-Maurice**

Collonges  
Dorénav  
Evionnaz  
Finhaut  
Massongex  
Salvan  
St-Maurice  
Vernayaz  
Vérossaz

**Bezirk St-Maurice**

Collonges  
Dorénav  
Evionnaz  
Finhaut  
Massongex  
Salvan  
St-Maurice  
Vernayaz  
Vérossaz

**Bezirk Visp**

Baltschieder  
Eisten  
Embd  
Grächen  
Lalden  
Randa  
Saas-Almagell  
Saas-Balen  
Saas-Fee  
Saas-Grund  
St. Niklaus  
Stalden

**Bezirk Visp**

Baltschieder  
Eisten  
Embd  
Grächen  
Lalden  
Randa  
Saas-Almagell  
Saas-Balen  
Saas-Fee  
Saas-Grund  
St. Niklaus  
Stalden

Staldenried	Staldenried
Täsch	Täsch
Törbel	Törbel
Visp	Visp
Visperterminen	Visperterminen
Zeneggen	Zeneggen
Zermatt	Zermatt

### Halbbezirk Östlich Raron

### Halbbezirk Östlich Raron

Bettmeralp	Bettmeralp
Bister	Bister
Bitsch	Bitsch
Grengiols	Grengiols
Mörel-Filet	Mörel-Filet
Riederalp	Riederalp

### Halbbezirk Westlich Raron

### Halbbezirk Westlich Raron

Ausserberg	Ausserberg
Blatten	Blatten
Bürchen	Bürchen
Eischoll	Eischoll
Ferden	Ferden
Kippel	Kippel
Niedergesteln	Niedergesteln
Raron	Raron
Steg-Hohtenn	Steg-Hohtenn
Unterbäch	Unterbäch
Wiler	Wiler

TOTAL 122 Gemeinden

TOTAL 122 Gemeinden

FZA-Gebergemeinden 15 (rot)  
 FZA-Nehmergeinden 107 (grün)

PSRM-Gemeinden 36

PSRM-Gemeinden 107, aber nur falls  
 Wohnobjekt auf über 1'000 m.ü.M. realisiert  
 wird.